

Fensterlösungen



In diesem Leitfaden findest du viele Inspirationen, Tipps und Ratschläge, wie du Gardinen und Rollos in deinen Zuhause einsetzen kannst. Diese Broschüre soll dir helfen, die ideale Fensterlösung für dein Zuhause zu finden und damit deinen Kauf zu planen und vorzubereiten. Öffne deine Fenster für eine Welt voller neuer Möglichkeiten!

Inhalt

Gestaltungsmöglichkeiten	03
6 Dinge, die deine Fensterlösung für dich tun kann	05
Schönheitsschlaf mitten am Tag.....	06
Keine störenden Blendeffekte auf Bildschirmen	08
Ungehinderte Sicht auf alles	12
Gardinen als Hitze-, Kälte- und Lärmschutz	14
Gardinen für frischen Wind im Zuhause	16
Das richtige Maß.....	19
Wie finde ich das richtige Material?	20
Montagemöglichkeiten Gardinen	22
Montagemöglichkeiten Rollos	23
Montageoptionen	24
Lagen-Look fürs Fenster	27
An alles gedacht?	30

Gestaltungsmöglichkeiten

Je nachdem für welche Art der Fenstergestaltung du dich entscheidest, verleiht du deinem Zuhause einen besonderen und persönlichen Ausdruck. Aber Gardinen und Rollos können noch viel mehr; sie erfüllen oft mehrere Zwecke auf einmal. Sie regulieren den Lichteinfall und geben dir ein Gefühl von Privatsphäre und Sicherheit. Sie können Geräusche dämmen, Hitze und Kälte

fernhalten und deine Möbel und Böden vor starker Sonnenstrahlung schützen. Gardinen lassen sich außerdem als Raumteiler oder Alternative für Schranktüren verwenden. Mit diesem Leitfaden wollen wir dir alle Möglichkeiten aufzeigen, damit du die passende Wahl für dich und dein Zuhause treffen kannst.





6 Dinge, die deine Fensterlösung für dich tun kann:

1. Privatsphäre schaffen

Gardinen und Rollos können dir in deinem Zuhause ein Gefühl von Privatsphäre und Sicherheit geben. Bedenke bei deiner Fensterlösung auch die Einblicke Dritter. Mit einer mehrlagigen Gardinenlösung findest du immer genau die passende Kombination für tagsüber und nachts bzw. durchscheinende und blickdichte Lösungen.

2. Atmosphäre schaffen

Stoffe, haptische Eigenschaften, Formen und Farben beeinflussen unsere Sinne auf unterschiedliche Weise. Manche Farben wirken beruhigend, verbessern die Konzentration, wirken aufmunternd oder stimmen uns fröhlich. Weiche, drapierte Stoffbahnen vermitteln ein Gefühl von Harmonie und Ruhe.

3. Lichteinfall kontrollieren

Verschiedene Räume benötigen unterschiedliche Lichtintensitäten, je nachdem, welche Aktivitäten dort stattfinden und wie viel Licht du dafür brauchst. Manchmal ist eine einlagige Gardinenlösung genau das Passende, während du mit zwei oder drei Lagen mehr Möglichkeiten hast, den Lichteinfall abhängig von der Tageszeit zu kontrollieren. So kannst du tagsüber blendende Sonnenstrahlen fernhalten, den Raum komplett verdunkeln oder so viel Licht wie möglich hereinlassen.

4. Energie sparen

Wir alle wollen keine Energie verschwenden und die passenden Gardinen und Rollos können helfen, die Temperatur im Raum zu regulieren. Sie minimieren, dass die geheizte oder klimatisierte Luft nach draußen entweicht oder dass Zugluft und die heiße Nachmittagssonne nach drinnen gelangen. Das spart eine Menge Energie.

5. Geräusche dämmen

Dein Zuhause sollte eine Oase der Ruhe sein, wann immer du es brauchst. Dämpfe störende Geräusche, indem du Gardinen und Rollos aus Stoffmaterial aufhängst, die Schall absorbieren und Nachhall reduzieren.

6. Smarte Bedienung

Eine smarte Einrichtung kann dein Leben bequemer und sicherer machen und dir gleichzeitig helfen, Energie und Geld zu sparen. Smarte Rollos können so eingestellt werden, dass sie morgens automatisch hoch- und abends automatisch herunterfahren oder dass sie sich zu verschiedenen Zeiten öffnen und schließen, um deine Abwesenheit zu verbergen.



Schönheitsschlaf mitten am Tag

„Manchmal arbeite ich in Nachtschichten und komme nach Hause, wenn die ersten Sonnenstrahlen ihren Weg in mein Schlafzimmer finden. Um schlafen zu können, brauche ich wirklich einen vollkommen ruhigen und dunklen Raum. Also ziehe ich das Verdunkelungsrollo herunter und die durchscheinende Gardine zu, die sanft und gleichmäßig zu Boden fällt. Erst dann bin ich bereit fürs Bett.

An anderen Tagen ist es genau umgekehrt: Ich komme abends nach Hause, wie die meisten anderen Menschen auch. Dann schirmen meine Gardinen und Rollos das Licht der Straßenlaternen und des Mondes ab und sorgt dafür, dass ich meinen Schönheitsschlaf bekomme.“



Schlaf ist wichtig für unser Wohlbefinden. Er sorgt dafür, dass wir uns körperlich und seelisch ausgeglichen fühlen, dass unser Immunsystem und unser Gedächtnis funktionieren, unser Hormonhaushalt im Gleichgewicht ist und der Appetit stimmt. Guter Schlaf (ob am Tag oder in der Nacht) beginnt damit, dass du Sonnenlicht, Straßenbeleuchtung und Mondschein effektiv ausblenden kannst. Du hast die Wahl zwischen einem Rollo oder einer Gardine, je nach Stil und persönlichen Vorlieben.



Wenn du dein Schlafzimmer flexibel gestalten möchtest, solltest du dich für eine zweilagige Lösung entscheiden. Eine Lage kann eine Verdunkelungsgardine oder ein Verdunklungsrollo sein, die zweite ein durchscheinender Gardinenschal, der Tageslicht durchlässt, aber trotzdem Privatsphäre bietet. Ein blickdichter Stoff aus Leinen oder Baumwolle ist eine praktische Zwischenlösung und ein tolles Stilelement.



Für eine vollständige Verdunkelung musst du den Abstand zwischen der Fensterlösung und dem Fenster berücksichtigen. Ein Rollo kann entweder in der Fensternische montiert, an der Wand oder Decke vor dem Fenster aufgehängt werden. Wenn du dich für Letzteres oder eine Gardine entscheidest, achte darauf, dass die äußeren Kanten einige Zentimeter über die Fensterfläche hinausragen, um den Lichteinfall zu minimieren. Eine andere Möglichkeit ist, Gardinen an einer Ecklösung aufzuhängen, die die Fensternische komplett umschließt.



Verwandelt sich dein Wohnzimmer manchmal in ein Schlafzimmer, wenn Freunde und Familie bei dir übernachten? Mit einer mehrlagigen Gardinenlösung im Wohnzimmer gelingt die Verwandlung im Nu. Mit einer weichen, lichtfilternden Gardine verleiht du dem Raum einen persönlichen Stil und Ausdruck und eine Verdunkelungsgardine sorgt dafür, dass sich Gäste bei Bedarf in völliger Dunkelheit ausruhen können.



Keine störenden Blendeffekte auf Bildschirmen

„Manchmal fühlt es sich an, als würden sich die Bildschirme in unserem Haus von selbst vermehren. Wir schauen ständig auf irgendwelche Bildschirme, sei es beim schnellen E-Mail-Check, beim Cartoons-Gucken am Frühstückstisch, bei den Hausaufgaben am Nachmittag oder beim abendlichen Film, wenn sich die ganze Familie auf dem Sofa ausstreckt. In letzter Zeit habe ich auch manchmal von zu Hause aus gearbeitet, mit meinem Laptop am Esstisch. Leider störte das blendende Sonnenlicht auf dem Bildschirm sehr. Da beschloss ich schließlich, unsere Fensterlösungen zu verändern.“



Ein elektrisches Rollo ist in der Küche oder im Essbereich sehr praktisch, denn hier hast du beim Zubereiten, Kochen und Essen häufig beide Hände voll. Ein smartes Rollo, gekoppelt mit der IKEA Home smart App, kannst du sogar per Sprachsteuerung hoch- und runterfahren.



Bestimme zunächst das passende Material für deinen Bedarf. Möchtest du eine Gardine, die das Licht filtert, Privatsphäre schafft oder kälte- und wärmeisolierend wirkt? Verdunklungsgardinen sind mit einer zusätzlichen Verdunklungsschicht ausgestattet, während Gardinen, die nur abdunkeln sollen, eine blickdichte Konstruktion aus gewebtem oder dickem Stoff wie Samt haben. Andere Stoffe sind heller und lassen mehr Licht durch, das gilt bei durchscheinenden Gardinen umso mehr.



Das Smartphone oder Tablet ist eine unerschöpfliche Quelle für Rezepte und Kochtipps. Zum Arbeiten brauchst du gutes Licht, das allerdings keine störenden Blendeffekte auf dem Bildschirm verursachen sollte. Die ideale Wahl könnte ein Faltrollo sein.



Gleicher Stoff, gleiche Tageszeit – aber verschiedene Farben. Alle Farben interagieren mit dem natürlichen Tageslicht und erzeugen dabei unterschiedliche Effekte. Welchen Charakter soll dein Raum haben?



Mit der Wahl der Gardinenfarbe kannst du die Stimmung im Raum beeinflussen. Wähle eine Farbe, die mit den Wänden und der Einrichtung harmoniert, oder setze mit einem Kontrastton farbliche Akzente.



Fernseher, Tablets, Laptops, Telefone ... überall im Zuhause sind Bildschirme verteilt, und Blendeffekte können wirklich störend sein. Stell am besten mehrlagige Lösungen zusammen, um den Lichteinfall sowohl tagsüber als auch abends regulieren zu können.



In belebten Bereichen wie dem Wohnzimmer ist Privatsphäre vielleicht nicht so wichtig, sodass eine einlagige Lösung ausreicht. Vielleicht entscheidest du dich für eine weich fließende Gardine oder bevorzugst den gepflegten, modernen Look eines Rollos oder einer Schiebegardine.



Tageslicht eignet sich hervorragend zum Lesen. Da ist es eine gute Idee, sich auf einem Sofa oder einem bequemen Sessel direkt am Fenster niederzulassen. Achte darauf, dass du hier eine Gardine oder ein Rollo wählst, das genug Licht durchlässt.



Ungehinderte Sicht auf alles

„Von meinem Wohnzimmerfenster aus habe ich einen tollen Blick nach Westen auf einen kleinen Park, in dem jeden Abend die Sonne untergeht. Ich genieße den Ausblick das ganze Jahr über, von der Kirschblüte im Frühling bis zur bunten Laubfärbung im Herbst. Das ist einer der Gründe, warum ich mich überhaupt für dieses Zuhause entschieden habe. Damit ich ungehinderte Sicht auf die Kirschblüte habe, habe ich für dieses Fenster eine transparente Gardine gewählt. Es erzeugt außerdem einen wunderschönen Effekt, wenn die goldenen Sonnenstrahlen durch den Stoff gefiltert ins Zimmer fallen.“



Eine durchscheinende Gardine ist eine tolle Grundlage für mehrlagige Lösungen. Wenn du sie möglichst nah am Fenster anbringst, streust du das Sonnenlicht, statt es zu blockieren. Eine gute Wahl für den Winter sind Verdunkelungsgardinen oder Modelle aus dickeren Stoffen, die die Wärme im Raum halten und helfen, Energie zu sparen.

Durchscheinende Gardinen sind ideal für Räume, in denen du die meiste Zeit des Tages natürliches Tageslicht haben und dich mit der Außenwelt verbunden fühlen möchtest, ohne auf Privatsphäre verzichten zu müssen. Mit ihrer durchlässigen und luftigen Qualität verleihen sie dem Raum sommerlich-frische Leichtigkeit.



Mit einem smarten Rollo kannst du sicherstellen, dass du keinen Sonnenauf- oder -untergang verpasst. Stelle einfach den Timer entsprechend ein und bestimme, wann das Rollo hoch- oder runterfahren soll.

Unsere smarten Rollos kannst du nicht nur über eine Fernbedienung steuern, sondern auch über die IKEA Home smart App.



Gardinen als Hitze-, Kälte- und Lärmschutz

„Ein altes Haus hat einen ganz besonderen Charakter. Aber leider haben alte Gebäude auch oft eine veraltete Isolierung und an unseren Fenstern zieht das ganze Jahr über Luft hinein und hinaus. Mein Tipp: Verdunkelungsgardinen aus einem dicken, schweren Stoff tragen dazu bei, eine gleichmäßige und angenehme Raumtemperatur aufrechtzuerhalten. Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass der Stoff auch Geräusche wie zuschlagende Türen, Musik und den Soundtrack des Alltags in einer großen Familie dämpft.“



Auch die Dicke ist ausschlaggebend dafür, wie gut eine Gardine Schall absorbiert. Wenn du ein Rollo in Betracht ziehst, macht es zudem etwas aus, ob du es in oder vor der Fensterlinse montierst.



Textilien dämpfen Alltagsgeräusche wie klapperndes Geschirr und Besteck oder das Quietschen von Stühlen, die verschoben werden. Drapiere die Gardine in Falten, um Schallwellen noch besser einzufangen, und achte darauf, dass zwischen Wand und Gardine etwas Abstand bleibt. Den besten Effekt erzielst du mit einer Distanz von 9–15 Zentimetern.



Eine Wabenjalousie besteht aus kleineren Hohlwaben, die Luft einschließen und so eine isolierende Barriere zwischen Fenster und Raum schaffen. Sie verhindert, dass kalte Luft eindringt und warme Luft entweicht.



Wenn du mehrere Fenster im Raum hast, kannst du sie entweder alle mit der gleichen Lösung ausstatten oder sie individuell gestalten. Ausschlaggebend ist, wie der Raum genutzt wird und ob er in verschiedene Bereiche unterteilt ist.



Gardinen für frischen Wind im Zuhause

„Auf 25 Quadratmetern zu leben ist manchmal eine ganz schöne Herausforderung. Zum Glück kenne ich mich mit flexibler Einrichtung inzwischen ganz gut aus. Meine Freunde nennen es Zauberkunst, wenn sie sehen, wie ich das Homeoffice in ein Esszimmer verwandle. Flexibilität ist auch bei der Fenstergestaltung wichtig – mehrlagige Lösungen sind dabei der Trick. Transparente Gardinen lassen tagsüber Sonnenlicht gefiltert durch und abends verdunkeln dickere Gardinen den Raum und halten das Licht von der Straße fern.“

In letzter Zeit bin ich Expertin darin geworden, meinen Raum aufzufrischen, ohne ein Vermögen auszugeben. Ich wechsele einfach die Gardinen! Ich habe neutrale Gardinen, die sich in den Raum einfügen, und kontrastreiche, die auffällige Akzente setzen.“



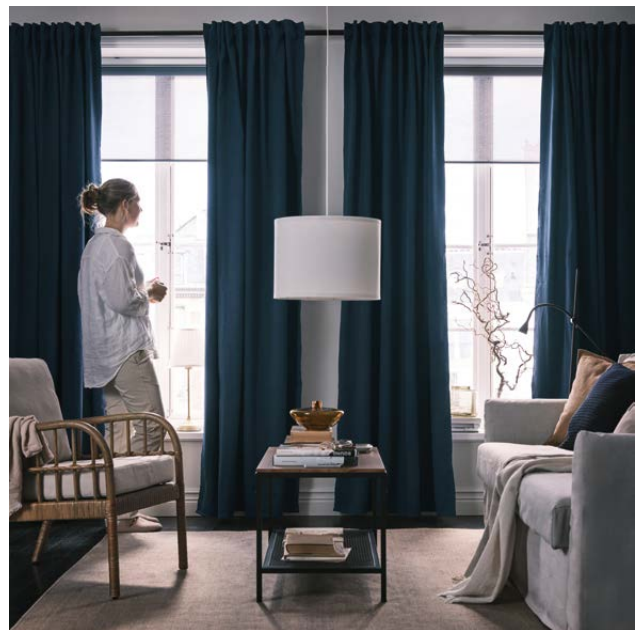
Einfarbig oder gemustert?

Wenn alle Möbel und Textilien im Raum einfarbig sind, können bedruckte Gardinen, Kissen und Teppiche einen schönen Kontrast bilden. Ausgefallene Drucke und geometrische Muster passen gut zu einem modernen Stil, Blumen zu einer modernen, klassischen oder traditionellen Einrichtung. Zu beachten ist allerdings, dass Drucke jedem Objekt optisch mehr Gewicht verleihen.



Wir testen alle unsere Produkte auf Sicherheit, Qualität und Haltbarkeit. Deshalb haben unsere Rollos keine freiliegenden Schnüre, damit Kinder in jedem Haushalt sicher leben können.

Lang oder kurz? Das liegt ganz bei dir! Lange Gardinen wirken eleganter, können aber bei Heizkörpern unter dem Fenster ungünstig sein, weil sie verhindern, dass sich die Wärme im Raum verteilen kann. Gardinen bis auf Höhe oder leicht unterhalb der Fensterbank sind hier die bessere Option.



Durch mehrere Lagen kannst du die Fensterlösung an deine Bedürfnisse anpassen. Durchscheinende und abdunkelnde Gardinen eignen sich gut für das Wohnzimmer. Durchscheinende, blickdichte oder Verdunkelungsgardinen sind eine gute Wahl für das Schlafzimmer. Auch eine Kombination aus Rollo und Gardinenschals ist möglich. Du kannst nach Lust und Laune kombinieren.



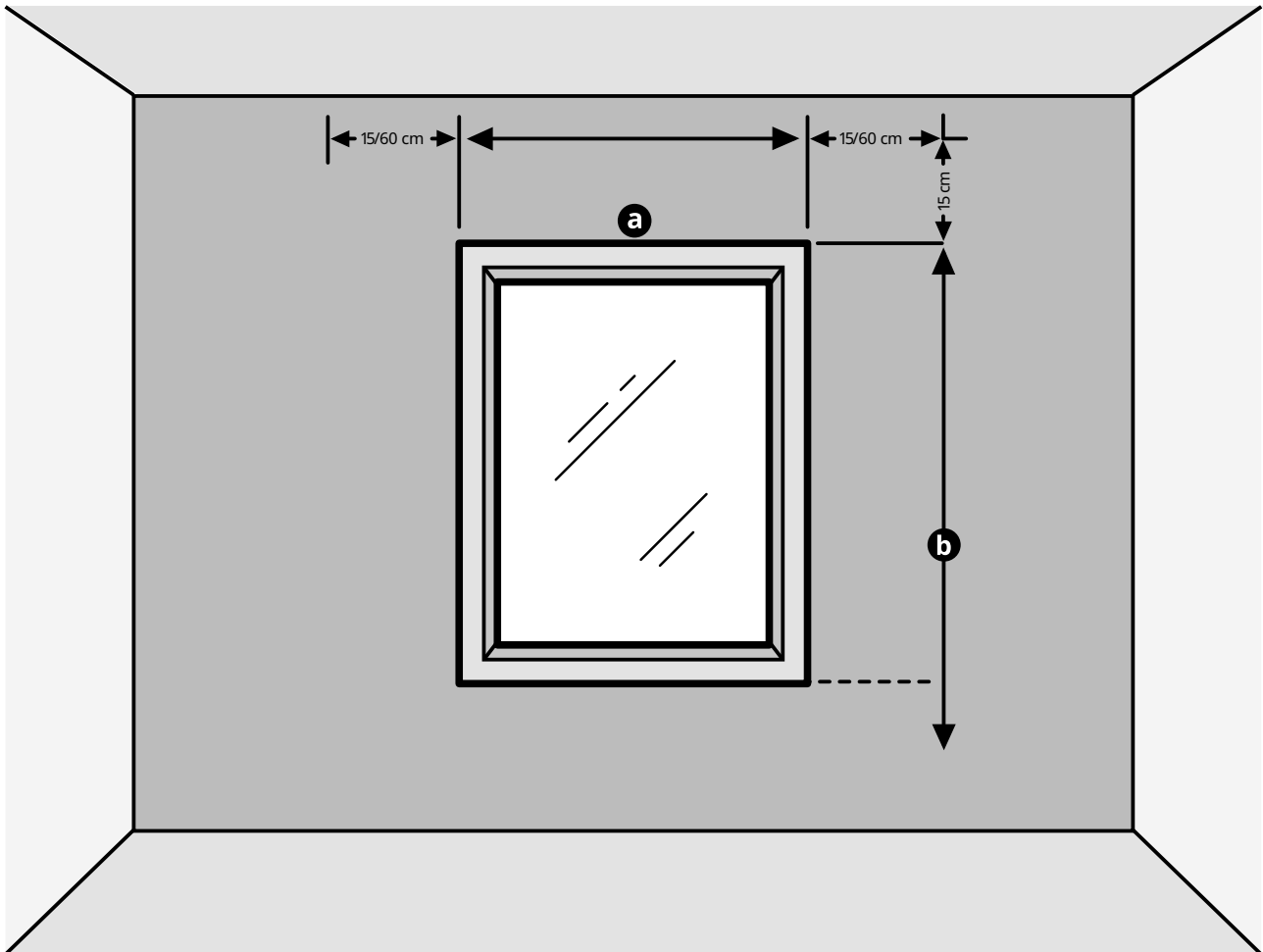
Wenn du mit Kindern lebst, ist Sicherheit für dich das Wichtigste. Freiliegende Schnüre, die an einem Fenster herunterhängen, können eine Gefahr für Kinder darstellen. Deshalb sind alle unsere Rollos schnurlos. Trotzdem sind sie einfach zu bedienen: Mit unserer separaten Zugstange kannst du dein Rollo bequem herunterziehen und hochschieben.



Gardinen können viel mehr sein als nur Fensterschmuck. Du kannst damit auch Räume abteilen, einen Arbeitsbereich und offenen Stauraum geschickt verbergen oder sie als Alternative für Schranktüren einsetzen. Statt klassischen Gardinen kannst du hier auch Schiebegardinen nutzen, die an einer Deckenschiene befestigt sind.

Das richtige Maß

Wenn es um die passende Fensterdekoration geht, gibt es leider keine Patentlösung, denn Fenster sind nun einmal unterschiedlich beschaffen. Und wir alle haben unterschiedliche Bedürfnisse in Bezug auf Gardinen. Das Geheimnis wirklich schöner, einfacher Lösungen mit mehreren Lagen besteht unter anderem darin, das Fenster richtig auszumessen.



1. Die Breite

Bestimmung der Breite der Gardinenschiene oder -stange:

Zuerst misst du die Fensterbreite. **a**

Rechne mindestens **15 cm pro Seite** zu dem Maß von **a** hinzu, wenn du eine **Gardinenschiene mit Gardinenschals** planst.

Rechne mindestens **60 cm pro Seite** zu dem Maß von **a** hinzu, wenn du eine **Gardinenschiene mit Schiebegardinen** planst.

Dadurch stellst du sicher, dass die Gardinen das Fenster komplett bedecken und sich auch vollständig öffnen lassen.

2. Die Höhe

Bestimmung der Länge der Gardinen und Schiebegardinen:

Du misst vom oberen Rand des Fensterrahmens und dann hinunter bis an den Punkt, an dem deine Gardinen oder Schiebegardinen hängen sollen. **b**

Als Faustregel solltest du 15 cm zu den Maßen von **b** hinzurechnen. Montiere die Gardinenschiene oder -stange 15 cm über dem Fensterrahmen.

Bitte achte zusätzlich auf die Pflegehinweise des ausgewählten Gardinenstoffes. Einige Materialien laufen bis zu 10 % beim ersten Waschen ein.

Wie finde ich das richtige Material?

Jedes Material, das wir für unsere Gardinen und Rollos verwenden, hat individuelle Eigenschaften und wurde aus einem ganz bestimmten Grund gewählt. Hier erfährst du mehr über die verschiedenen Textilien. Auch auf unseren Produktinformationsseiten im Internet findest du viele Infos zu Materialien.



Polyester ist ein strapazierfähiges, knitterarmes Material, das äußerst pflegeleicht ist. Es nimmt praktisch gar keine Feuchtigkeit auf. Recycelter und neu produzierter Polyester sehen identisch aus und haben die gleichen Eigenschaften und Merkmale.



Leinen zeichnet sich durch eine zeitlose Optik aus, die in jede Jahreszeit passt. Das Material ist robust, langlebig und wird mit jeder Wäsche weicher. Die natürlichen Fasern lassen den Stoff atmen, das heißt, die Luft kann frei zirkulieren.



Baumwolle ist dank ihrer Weichheit und Atmungsaktivität die beliebteste Naturfaser überhaupt. Das Material ist robust und kann auch bei hohen Temperaturen gewaschen werden. Sie ist zu 100% erneuerbar. Viele unserer Produkte werden heute zudem aus recycelter Baumwolle hergestellt.



Viskose ist eine strapazierfähige Faser, die Feuchtigkeit aufnehmen kann und oft mit anderen Fasern wie Baumwolle kombiniert wird. Optisch überzeugt Viskose durch Farbbrillanz und einen dezenten, satinartigen Schimmer.

Gardinen oder Rollos

Mit Blick auf die Lichtregulierung erfüllen IKEA Gardinen und Rollos verschiedene Funktionen: Es gibt durchscheinende, blickdichte, abdunkelnde und vollständig verdunkelnde Modelle.

Berücksichtige auch deine Vorstellungen in Sachen Privatsphäre. Eine lichtfilternde Gardine besteht zum Beispiel aus einem transparenten Stoff, der Licht durchscheinen lässt und etwas Privatsphäre bietet, eine Verdunklungsgardine hingegen

sperrt das Licht vollständig aus und sorgt für ein Höchstmaß an Privatsphäre.

Die Symbole auf der Verpackung und unserer Webseite helfen dir dabei, die passende Wahl zu treffen.



Durchscheinend

Gardinen und Rollos aus transparentem Material schaffen ein gewisses Maß an Privatsphäre, lassen aber gleichzeitig Tageslicht durch und helfen dir, dich mit der Welt draußen verbunden zu fühlen.



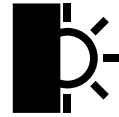
Blickdicht

Eine ideale Lösung, wenn du deine Privatsphäre schützen oder störende Blendeffekte auf Fernseh- und Computerbildschirmen vermeiden möchtest. Dennoch fällt Tageslicht in den Raum und schafft eine freundliche Atmosphäre.



Abdunkelnd

Abdunkelnde Gardinen und Rollos halten das meiste Licht draußen und bieten tagsüber und auch nachts Privatsphäre, indem sie die Sicht von draußen versperren.



Verdunkelnd

Verdunklungsgardinen oder -rollos verhindern, dass dein Schlaf durch Licht von draußen gestört wird. Und wenn du ausschlafen möchtest, wirst du nicht von der Sonne geweckt.

Warum Gardinen?

Gardinen verleihen Räumen Stil, Atmosphäre und Funktionalität. Nutze dazu die Montage-lösung, die am besten zu deinen Vorlieben und Bedürfnissen passt.

Durchscheinend

Transparente Gardinen lassen Sonnenlicht durch, ermöglichen den Blick nach draußen und schaffen gleichzeitig Privatsphäre. Sie sind die ideale Grundlage für eine Lösung mit mehreren Lagen.

Blickdicht

Ideal, wenn du deine Privatsphäre schützen oder störende Blendeffekte auf Fernseh- und Computerbildschirmen vermeiden möchtest. Das Tageslicht kommt trotzdem durch und schafft eine freundliche Atmosphäre im Raum.

Abdunkelnd

Abdunkelnde Gardinen und Rollos halten das meiste Licht draußen und schaffen sowohl tagsüber als auch nachts Privatsphäre, indem sie die Sicht von draußen versperren.

Verdunkelnd

Verdunklungsgardinen halten das Licht komplett draußen und ermöglichen eine vollständige Verdunklung des Raums.

Warum Rollos?

Mit ihrer geradlinigen, minimalistischen Optik passen sie ideal in ein modern eingerichtetes Zuhause.

Faltrollo

Ideal, wenn du deine Privatsphäre schützen oder störende Blendeffekte auf Fernseh- und Computerbildschirmen vermeiden möchtest. Das Tageslicht kommt trotzdem durch und schafft eine angenehme Atmosphäre im Raum. Unsere Rollos sind schnurlos und lassen sich in der Länge anpassen.

Klassisches Rollo

Unsere verdunkelnden und blickdichten Rollos gibt es in verschiedenen Breiten. Manuell oder elektrisch, mit oder ohne Kassette – ganz so, wie du es willst.

Faltjalousie

Das einlagige Material ist dekorativ plissiert und lässt sich nach Bedarf hochschieben und runterziehen. Verfügbar in den Ausführungen verdunkelnd und blickdicht.

Wabenjalousie

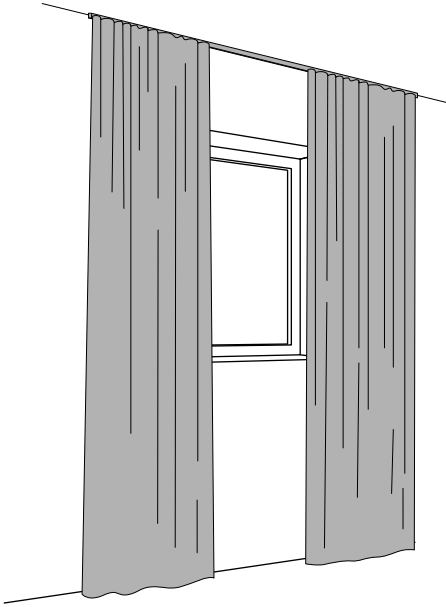
Eine Wabenjalousie besteht aus kleineren Hohlwaben, die Luft einschließen und so eine isolierende Barriere zwischen dem Fenster und dem Raum schaffen.

Smartes Rollo

Smarte Rollos sind in den Ausführungen verdunkelnd und blickdicht oder in Form einer Wabenjalousie erhältlich.

Montagemöglichkeiten Gardinen

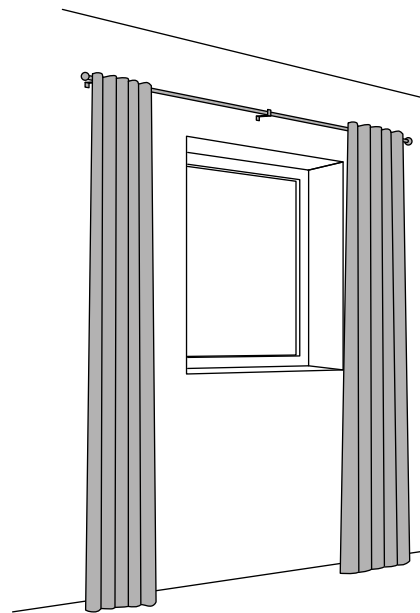
Gardinen können entweder an der Wand oder an der Decke befestigt werden. Überlege zunächst, ob du eine Gardinenstange oder eine Schiene bevorzugst.



Deckenmontage:

Die Deckenmontage hat viele Vorteile: eine gute Geräuschdämmung, der Raum wirkt höher (toll in einem kleinen, aber vielleicht nicht ganz so ideal in einem größeren Raum) und der optische Ausdruck ist gegenüber einer klassischen Aufhängung oberhalb des Fensterrahmens moderner.

Hängt die Schiene an der Decke, können die Gardinen so aufgehängt wurden, dass die Schiene unsichtbar bleibt. Dadurch wirkt die Fensterdekoration besonders elegant.



Wandmontage:

Du kannst deine Gardinenstange oberhalb des Fensterrahmens an der Wand befestigen. Die Faustregel sieht 5 cm Platz über dem Rahmen vor, aber das bleibt ganz dir überlassen. Berücksichtige auch Dinge wie Raumproportionen und Deckenhöhe.

Für eine traditionelle Optik eignen sich Gardinenstangen. Wenn die Gardinenstange seitlich über das Fenster hinausragt, wirkt das Fenster größer und die Decke höher.

Wenn du dich für einen Stoff entscheidest, überlege, ob er einfarbig oder gemustert (geblümt, gepunktet, gestreift) sein soll. Ausschlaggebend ist, welchen visuellen Eindruck du schaffen möchtest.

Gardinenlänge

Es gibt drei Längen, je nach Stil und Bedürfnissen in Bezug auf die Abdeckung der Fensterfläche:

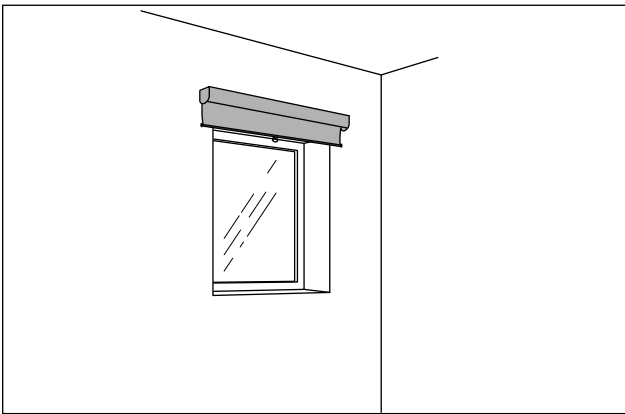
1. Schwebende Gardine: Endet etwa 2,5 cm über dem Boden.
2. Bodenlange Gardine: Schließt bündig mit dem Boden ab. Hier ist ganz genaues Maßnehmen von der Gardinenstange aus abwärts erforderlich.
3. Aufliegende Gardine: Die Gardine ist länger als der Abstand zwischen Aufhängung und Boden, sodass sich der Stoff am Boden sammelt.

Montagemöglichkeiten Rollos

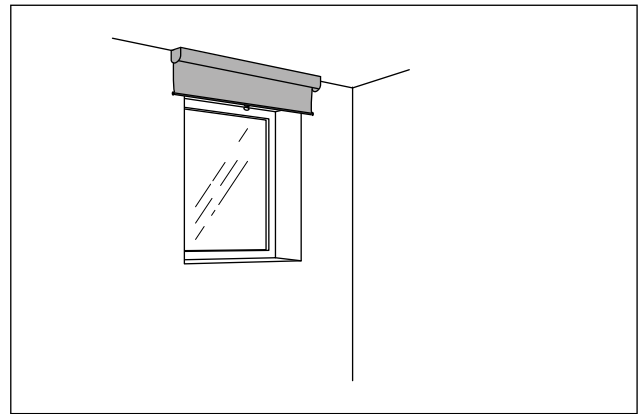
Alle unsere Rollos gibt es in verschiedenen Ausführungen, Stoffen, Farben, Längen und Breiten. Viele Modelle können auch zugeschnitten und an die Fenstergröße angepasst werden. Einige Halter sind mit mehr als einer Produktfamilie kompatibel, sodass du ganz einfach das Rollo wechseln kannst, wenn du den Raum verändern möchtest. Weitere Infos dazu findest du auf unseren Produktseiten im Internet.

Einsatz im ganzen Zuhause: Tipps & Ideen

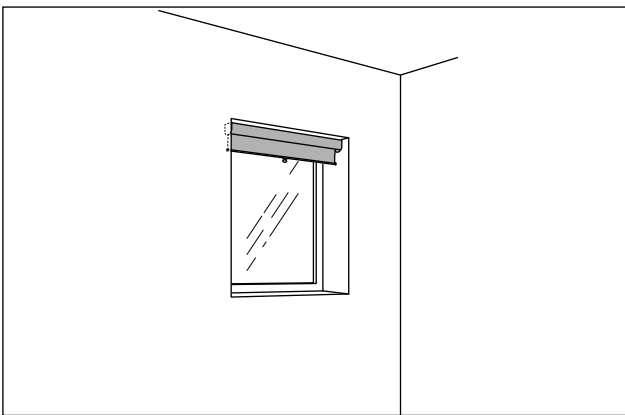
Unsere Rollos können an der Wand oder Decke befestigt werden. Zusätzlich kannst du auch separate Halterung erwerben, um das Rollo direkt auf den Fensterrahmen zu befestigen – ganz ohne bohren. Wenn du es außerhalb der Fensternische montieren möchtest, gib oberhalb des Fensternische 5 cm dazu.



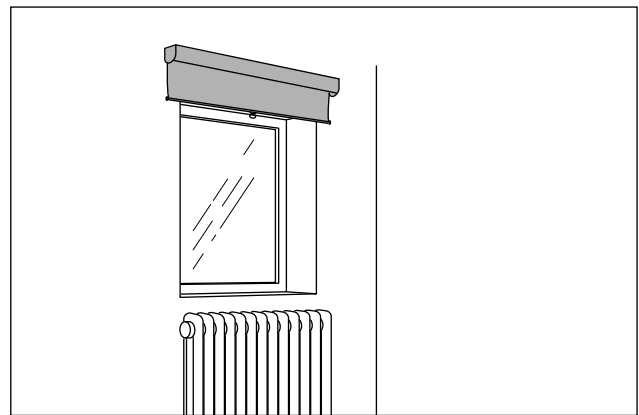
Wenn du das Rollo außerhalb der Fensternische anbringen möchtest, solltest du in der Breite immer ein paar Zentimeter hinzufügen, damit das Fenster vollständig abgedeckt ist und das Licht effektiv abschirmt wird.



Bei großen oder mehreren Fenstern, die von einem einzigen Rollo abgedeckt werden sollen, kann eine Deckenmontage erforderlich sein.

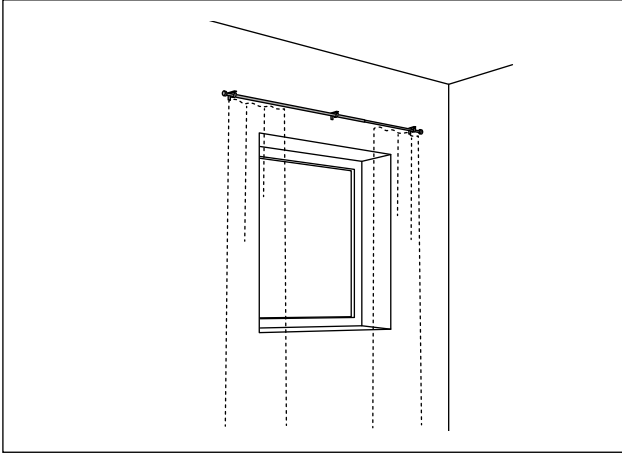


Wenn es dir auf effektive Verdunkelung ankommt, empfehlen wir, das Rollo mit separat erhältlichen Halterungen direkt auf den Fensterrahmen zu befestigen – ganz ohne bohren.



Beachte bei der Montage eines Rollos auch vorhandene Raumelemente: Wenn sich zum Beispiel eine Fensterbank, ein Heizkörper oder ein Möbelstück direkt unter dem Fenster befindet, empfehlen wir eine kürzere Gesamtlänge.

Montageoptionen



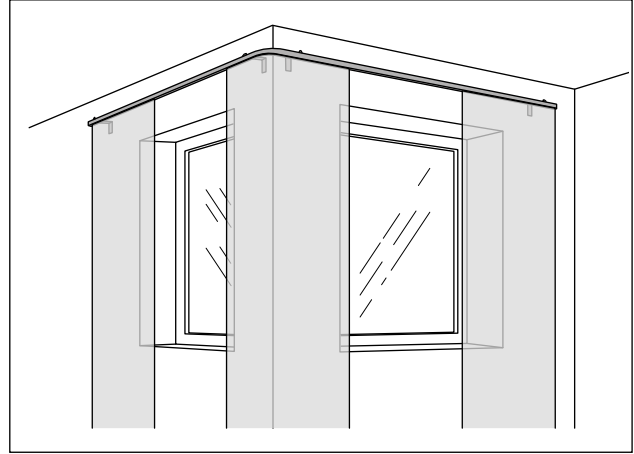
Gardinenstangen

In unserem Sortiment findest du Stangen in verschiedenen Längen, Farben und Durchmessern.

Bitte beachte immer die in den Produktinformationen angegebene maximale Traglast.

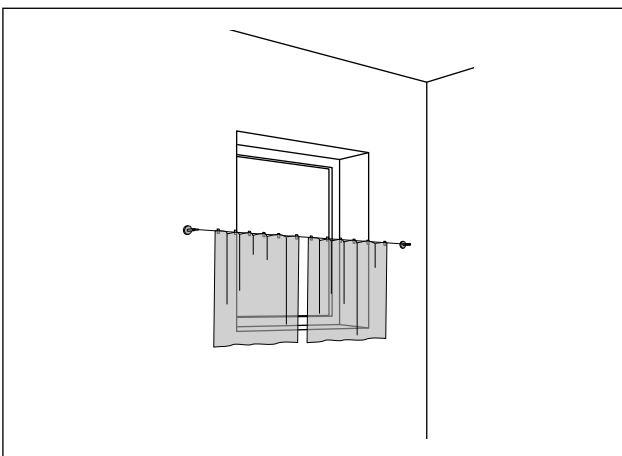
Wähle die gewünschte Farbe und passende Endstücke aus. Stangen eignen sich prima für Ösengardinen, aber auch für Modelle mit Faltenband und Schlaufen.

Gardinenstangen werden mit passenden Haltern befestigt. Die Anzahl der Halter richtet sich nach der Gesamtbreite der Lösung. Bei mehr als zwei Haltern kannst du die Gardinen nicht mehr vollständig öffnen.



Gardinenschiene

Schienen eignen sich für verschiedene Gardinenarten (mit Faltenband), sowie für Schiebegardinen, allerdings brauchst du hierfür spezielles Zubehör. Mit Schienen kannst du eine beliebig breite Lösung schaffen (eine sehr gute Option, wenn du Gardinen als Raumteiler einsetzen möchtest) und bauliche Hindernisse umgehen.

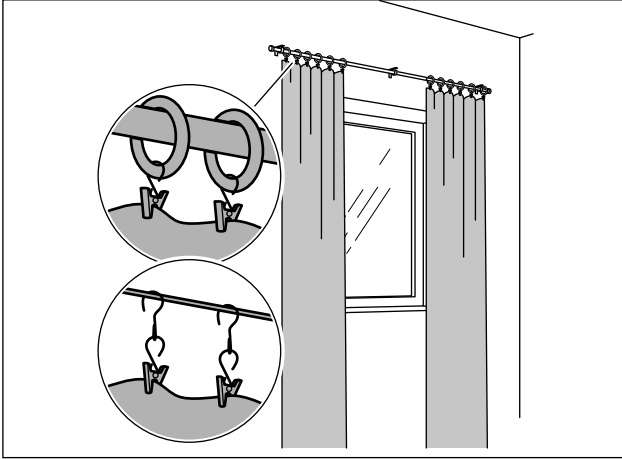


Stahlseil

Die einfachste Option, geeignet für leichte Schiebegardinen oder durchscheinende Modelle. Passende Clips erforderlich. Einfache Lösung um einen Raumteiler zu erhalten.

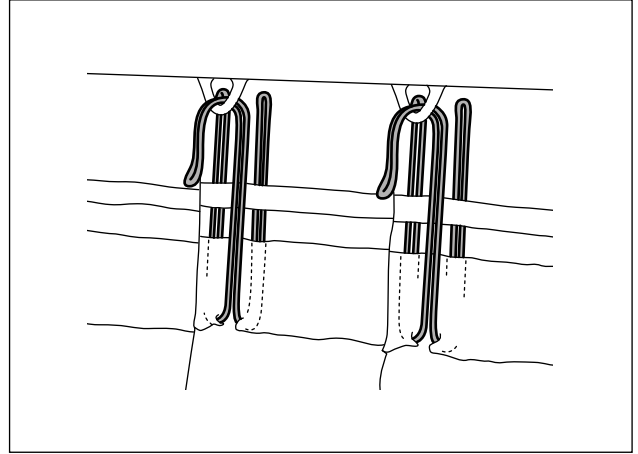


Scanne diesen Code, um mehr zu erfahren



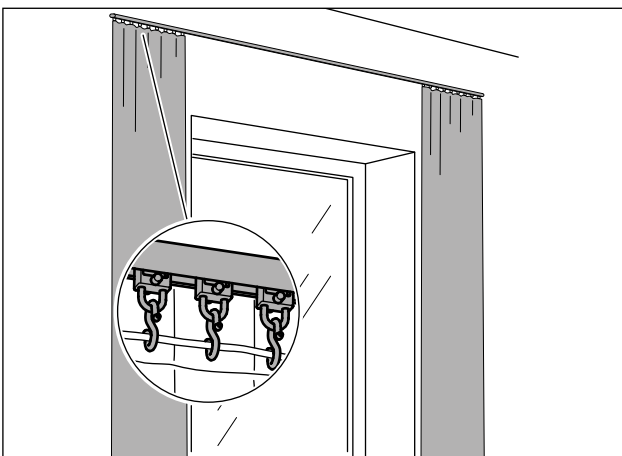
Gardinenringe mit Klemmen

An der Unterseite der Ringe werden Klemmen befestigt, die die obere Kante der Gardine halten. Bei dieser Befestigungsart „rutscht“ der Saum ein paar Zentimeter nach unten, da die Gardine ein Stück unterhalb der Stange hängt.



Gardinenhaken

Gardinenhaken befestigst du direkt und unsichtbar an der Rückseite der Gardine. Die Faltentiefe lässt sich mit der Anzahl der Haken verändern. Du kannst die Haken an einer Gardinenstange oder an den Gleitern einer Schienenlösung befestigen.

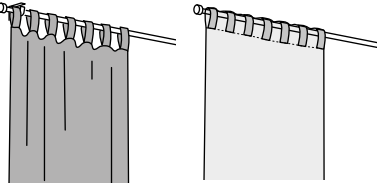
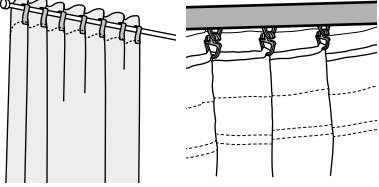
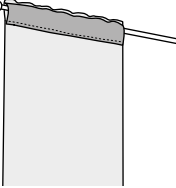
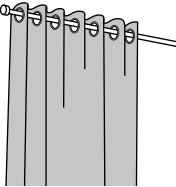
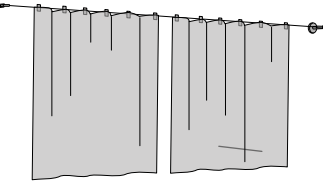
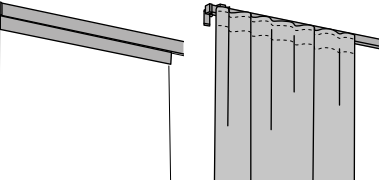


Gleiter

Gleiter erleichtern das Einfädeln der Gardine und sorgen für schöne Falten. Gleiter können auch in Verbindung mit Gardinenhaken verwendet werden.

Aufhängung – entscheidend für die optische Wirkung

Die Aufhängungsart kann den Stil eines Raums verändern, da sie den Fall der Gardine beeinflusst und damit eine bestimmte optische Wirkung begünstigt. Gardinenstangen, Schienen und Stahlseile können an der Decke oder an der Wand montiert werden.

Gardinentyp	Beispiel	Passt zu
<p>Gardinen mit Schlaufen (sichtbare und versteckte Schlaufen)</p> <p>Gardinen mit sichtbaren Schlaufen wirken traditionell und lässig.</p> <p>Versteckte Schlaufen sorgen für einen lockeren Fall, wirken aber etwas förmlicher als die sichtbare Variante.</p> <p>Bedenke, dass das Auf- und Zuziehen von Gardinen dieses Typs nicht ganz so leichtgängig vonstattengeht.</p>		Gardinenstange
<p>Gardinen mit Faltenband</p> <p>Gardinen mit Faltenband und Faltenhaken wirken elegant und förmlich.</p> <p>Sie haben außerdem etwas mehr Stabilität.</p>		Gardinenstange oder -schiene und Zubehör (Haken und Gleiter)
<p>Gardinen mit Tunnelaum</p> <p>Gardinen mit Tunnelaum kannst du ohne weiteres Zubehör aufhängen. Du schiebst sie einfach auf die Gardinenstange. Wenn du eine weich fließende Optik für dein Fenster bevorzugst, sind solche Gardinen eine gute Wahl, da der Stoff die Stange verdeckt.</p> <p>Eine tolle Option für Gardinen, die selten abgenommen werden.</p>		Gardinenstange
<p>Gardine mit Ösen</p> <p>Gardinen mit Ösen haben den gleichmäßigsten Fall und wirken modern. Nach dem Aufhängen bilden die Gardinen von ganz allein weiche und gleichmäßige Wellen.</p> <p>Leicht zu öffnen und zu schließen – eine tolle Lösung für Räume, in denen du flexibel sein möchtest.</p> <p>Die Ösen verleihen deinen Gardinen eine moderne Optik und passen daher ideal in ein modernes Zuhause.</p>		Gardinenstange
<p>Stahlseil</p> <p>Ein Stahlseil ist eine minimalistische und neutrale Konstruktion, die es dir ermöglicht, Gardinen mit Klemmen direkt aufzuhängen. Auch eine gute Wahl, wenn du den Raum in verschiedene Bereiche unterteilen oder eine offene Aufbewahrungslösung verstecken willst.</p>		Stahlseil
<p>Gardinenschiene</p> <p>In unserem Sortiment findest du 1-läufige und 3-läufige Schienen. Du kannst sie nach Lust und Laune kombinieren. Eine 1-läufige Schiene ist eine besonders praktische Lösung, die du beliebig erweitern kannst. Sie eignet sich ideal, um bauliche Hindernisse zu überwinden.</p> <p>Die 3-läufige Schiene ist ideal für Lösungen mit Schiebegardinen in mehreren Lagen geeignet.</p>		Gleiter und Haken

Lagen-Look fürs Fenster

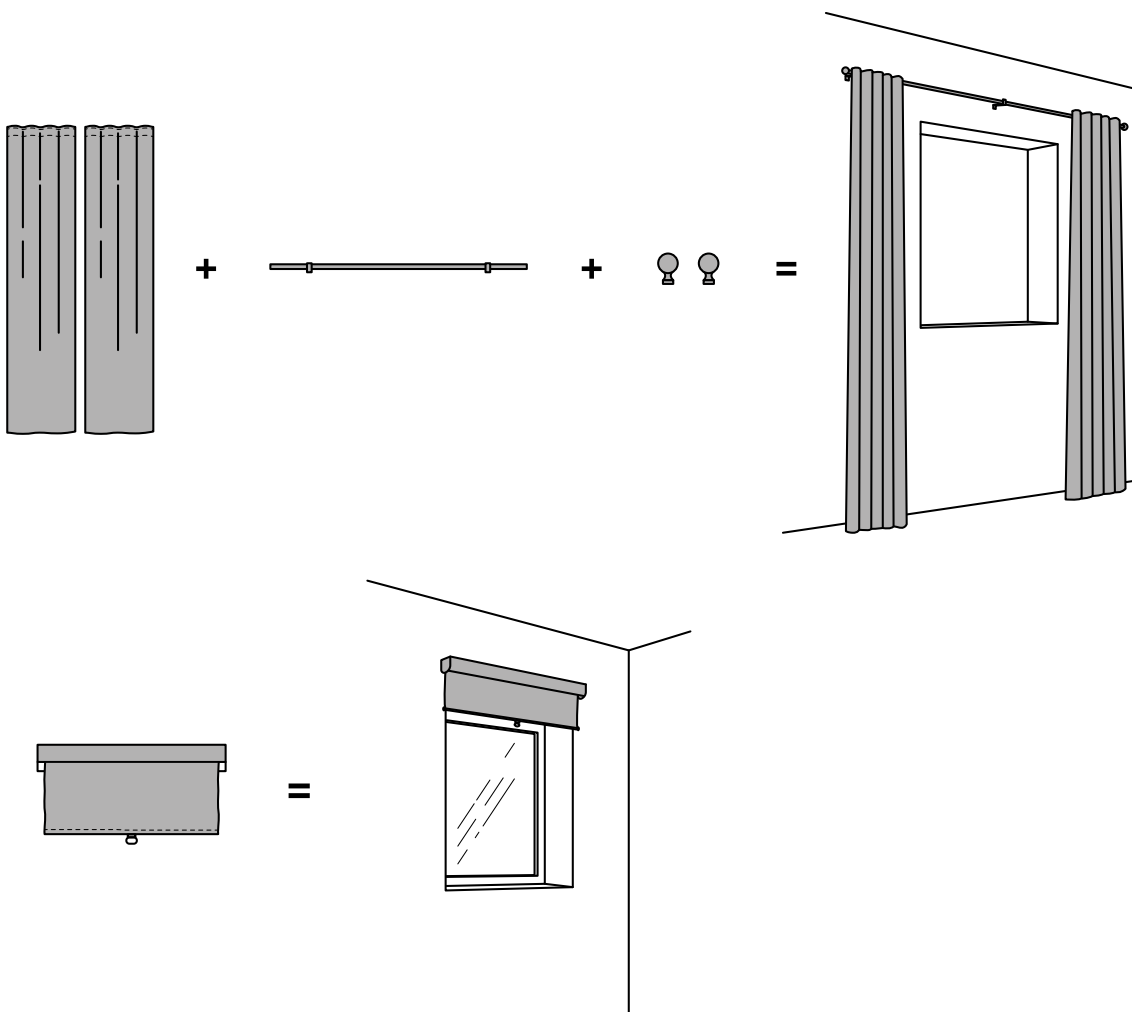
Einlagige Lösung

Eine einlagige Lösung ist eine gute Wahl bei wenig Platz, bei Fensterformaten, die vom Standard abweichen, oder wenn dir eine Lage einfach reicht.

Entscheide zunächst, ob du eine Gardine oder ein Rollo verwenden möchtest. Eine Gardine ist empfehlenswert, wenn dein Fenster weicher wirken soll und du in der Lage sein willst, deine Gardine in der Maschine zu waschen.

Berücksichtige bei der Gestaltung eines einzelnen Fensters zunächst seine Größe. Die Lösung sollte so gestaltet sein, dass die Proportionen im Raum harmonisieren.

Wenn mehrere Fenster im Raum die gleiche Größe haben, sorgt eine gleiche Gestaltung für Einheitlichkeit. Unterschiedliche Lösungen können hingegen eine Möglichkeit sein, verschiedene Bereiche des Raumes hervorzuheben.



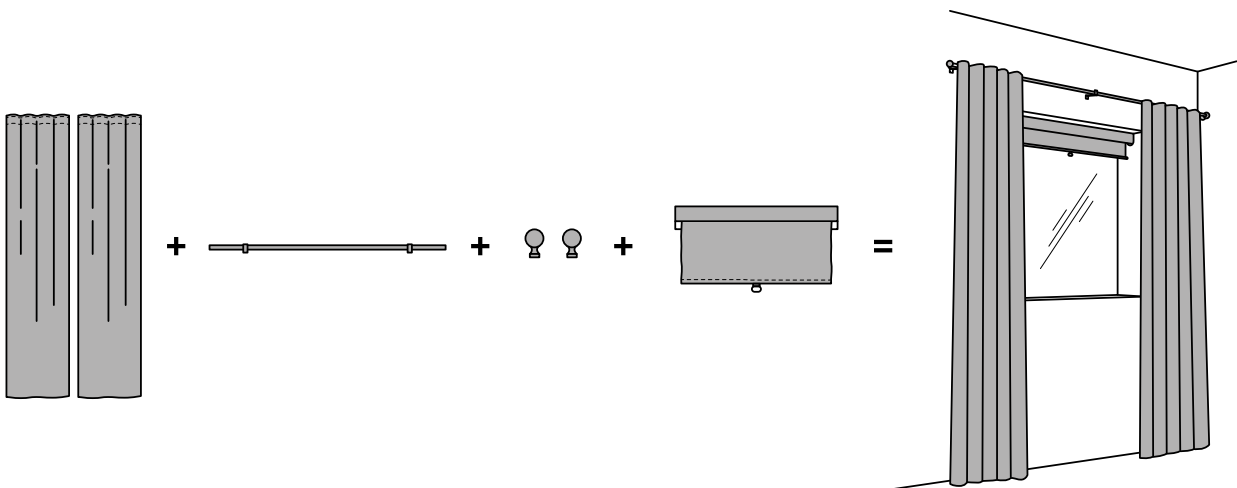
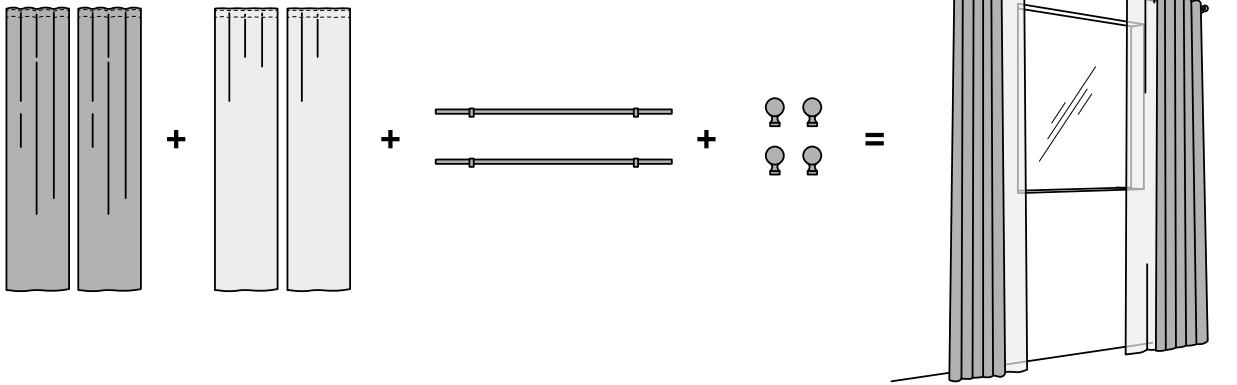
Zweilagige Lösung

Eine Lösung mit zwei Lagen ist flexibel und praktisch in Räumen, in denen tagsüber verschiedene Aktivitäten stattfinden. Das ist zum Beispiel im Wohnzimmer, Essbereich, Homeoffice oder Schlafzimmer der Fall. Mit einer zweilagigen Lösung lassen sich ansprechende Optik und Funktionalität kombinieren.

Verwende zwei verschiedene Gardinen oder eine Kombination aus Gardinen und einem Rollo.

Das Tolle an Rollos und Gardinen ist, dass sie prima miteinander kombiniert werden können und dem Fenster Tiefe verleihen. Öffne z. B. das Rollo und lass die Gardinen geschlossen, um mehr Licht in den Raum zu lassen, oder schließe das Rollo, um den Lichteinfall zu minimieren oder am Abend mehr Privatsphäre zu haben.

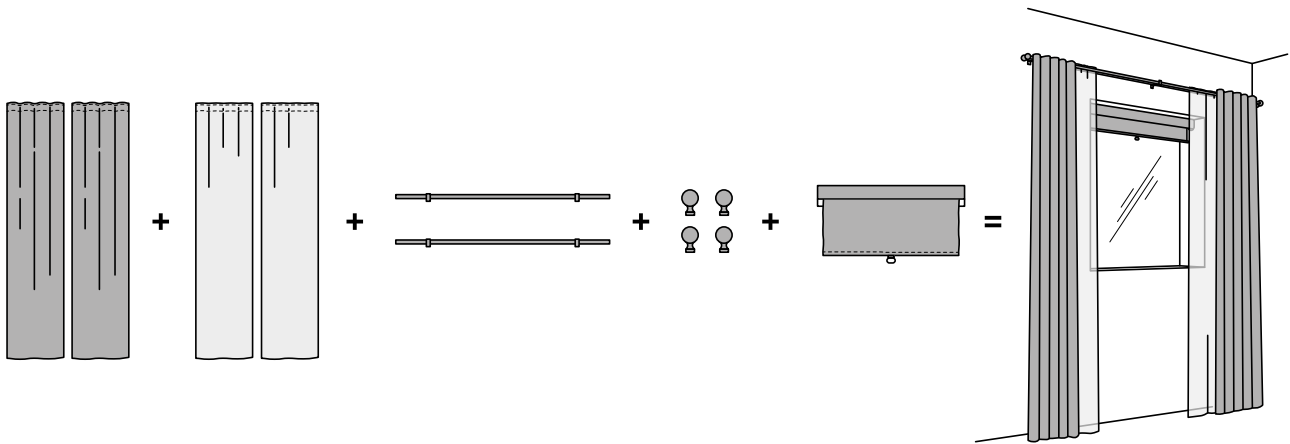
Wenn du dich für diese Lösung entscheidest, achte auf einen geeigneten Abstand zwischen Rollo und Gardine, um Reibung zwischen den beiden Ebenen zu vermeiden.



Dreilagige Lösung

Eine Lösung mit drei Lagen ist sehr vielseitig und besonders gut für vielseitig genutzte Räume geeignet. Mit drei Lagen kannst du Licht abschirmen oder hereinlassen, den Raum warm oder kühl

halten, störende Blendungseffekte auf Bildschirmen vermeiden, für Privatsphäre oder Aussicht sorgen oder deinen Raum einfach gemütlicher machen. Schönheit und Funktionalität in einem.



An alles gedacht?

Bauliche Gegebenheiten

Ist es ein Rundbogenfenster oder ein Erkerfenster? Überlege, um welche Art von Fenster es sich handelt und ob es bauliche Einschränkungen gibt. Manchmal gibt eine Fensterbank oder ein Heizkörper unter dem Fenster den Ausschlag für die Wahl der Fensterlösung.

Welche Vorteile hat ein smartes Rollo?

Mit einem smarten Rollo, das mit der IKEA Home smart App verbunden ist, kannst du den Lichteinfall automatisch an deine Aktivitäten anpassen.

Gardinenstange oder Schiene?

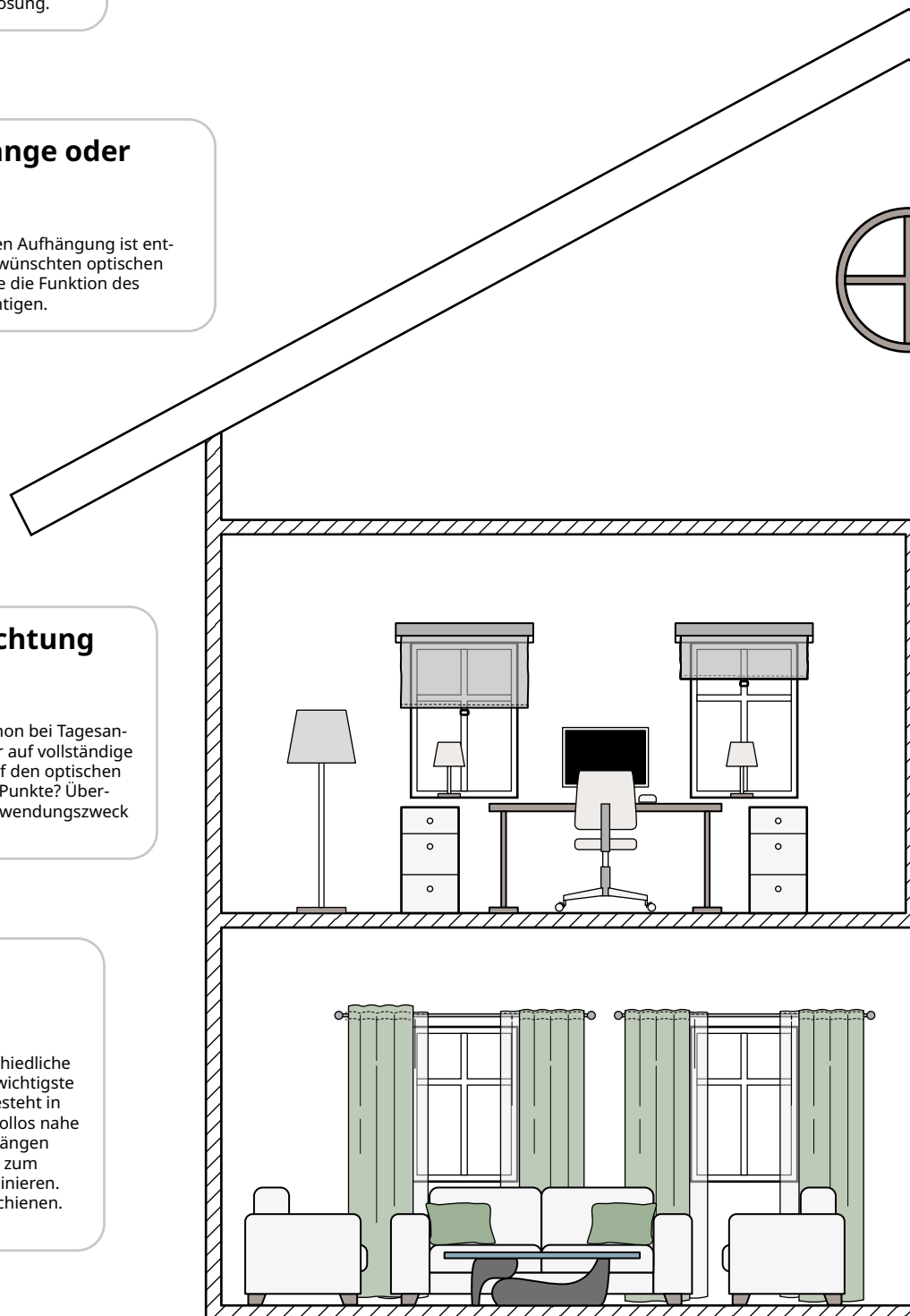
Die Wahl der passenden Aufhängung ist entscheidend, um den gewünschten optischen Effekt zu erzielen, ohne die Funktion des Fensters zu beeinträchtigen.

In welche Himmelsrichtung zeigt das Fenster?

Scheint die Sonne erst abends oder schon bei Tagesanbruch durch das Fenster? Kommt es dir auf vollständige Verdunkelung, Sichtschutz oder nur auf den optischen Aspekt an? Oder vielleicht auf alle drei Punkte? Überlege auch, welcher Stoff für deinen Verwendungszweck am besten geeignet ist.

Gardine, Rollo oder Schiebegardine?

Gardinen und Rollos haben eine ganz unterschiedliche Optik, dienen aber dem gleichen Zweck. Der wichtigste Unterschied zwischen Gardinen und Rollos besteht in der Abdeckung der Fensterfläche. Während Rollos nahe der Fensterfläche montiert werden können, hängen Gardinen in der Regel davor und fallen oft bis zum Boden. Du kannst auch beide Optionen kombinieren. Für Schiebegardinen brauchst du passende Schienen. Sie eignen sich auch prima als Raumteiler.



Können Sonnenstrahlen den Bodenbelag oder Möbel beschädigen?

Ja, aber mit der richtigen Fensterlösung kannst du Möbel und Boden vor schädlichen UV-Strahlen schützen.

Wie viel Privatsphäre brauche ich?

Für die Küche kann eine durchscheinende Gardine ausreichen, während Verdunkelung im Schlafzimmer vielleicht unerlässlich ist. Eine mehrlagige Lösung ist eine gute Wahl, wenn sich die Bedürfnisse ändern und du flexibel bleiben möchtest.

Verdunkelnd, blickdicht oder durchscheinend?

Überlege, wie du den Raum nutzt. Wenn du dort zum Beispiel deinen Laptop benutzt und fernsiehst, solltest du störende Sonnenstrahlung reduzieren. Wenn du in ein und demselben Raum verdunkelnde und durchscheinende Eigenschaften kombinieren möchtest, ist eine mehrlagige Lösung am besten geeignet.

Wie kann eine Fensterlösung dazu beitragen, den Geräuschpegel zu senken?

Gardinen sind effektive Geräuschhemmer, vor allem in Kombination mit anderen schallabsorbierenden Einrichtungsgegenständen wie Teppichen, Textilien, Möbeln, Polstermöbeln, Betten und Kissen.

Kann eine Fensterlösung auch zur Verbesserung des Raumklimas beitragen?

Je nach Dicke des Stoffes kann deine Gardine oder dein Rollo den Raum gegen Zugluft und auch gegen die Hitze der Sonne isolieren. Eine Wabenjalousie besteht aus kleineren Hohlwaben, die Luft einschließen und so eine isolierende Barriere zwischen dem Fenster und dem Raum schaffen.

Eine oder mehrere Lagen?

Eine einzelne Lage ist die einfachste Lösung, die in vielen Räumen gut funktioniert. Mit mehreren Lagen bist du flexibler, wenn sich die Anforderungen an den Raum im Laufe des Tages ändern, weil verschiedene Aktivitäten dort stattfinden.

Wie wichtig ist das Thema Reinigung?

All unsere Gardinen sind waschbar. Beachte, die jeweiligen Pflegehinweise und das natürliche Einlaufen der Materialien.

Wie lang und breit sollte die Gardine sein?

Dies ist meist eine Frage der Ästhetik, zum Beispiel im Hinblick auf die Raumproportionen. Bedenke aber auch den praktischen Aspekt, z. B. ob es vielleicht sinnvoll ist, mehr als nur die Fensternische abzudecken, um den Raum zu isolieren oder den Lichteinfall effektiv zu blockieren.

